



Unterausschuss „Personal“ des Haushalts- und Finanzausschusses

16. Sitzung (öffentlich)

19. November 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:15 Uhr

Vorsitz: Ulrich Hahnen (SPD)

Ergebnisprotokoll: Eva Kiwitt

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltsgesetz 2014)

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksachen 16/3800 und 16/4300 (Ergänzung)

Ausschussprotokoll 16/369

- Auswertung der öffentlichen Anhörung vom 05.11.2013
- Abgabe eines Votums an den Haushalts- und Finanzausschuss

sowie

Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2013 (Nachtragshaushaltsgesetz 2013)

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 16/4000

in Verbindung damit:

Beratung über den Personaletat 2014

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Kommunales

Einzelplan 04 Justizministerium

Einzelplan 05 Ministerium für Schule und Weiterbildung

Einzelplan 06 Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung

Einzelplan 07 Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

Einzelplan 09 Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und
Verkehr

Einzelplan 10 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur-
und Verbraucherschutz

Einzelplan 11 Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales

Einzelplan 12 Finanzministerium

Einzelplan 14 Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und
Handwerk

Ergänzung

in Verbindung damit:

Schlussberatung und Abstimmung

Beschlussempfehlung an den Haushalts- und Finanzausschuss

Zum Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes 2013 (Drucksache 16/4000) wurden keine Änderungsanträge gestellt, so dass die Abstimmung als „Gesamtpaket“ – soweit die Zuständigkeit des Unterausschusses „Personal“ gegeben ist, durchgeführt wird.

Der Unterausschuss „Personal“ **empfiehlt** den Personalhaushalt des Nachtragshaushaltsgesetzes 2013 unverändert anzunehmen.

Zur abschließenden Beratung des Personalhaushalts 2014 (Drucksachen 16/3800 und 16/4300) ist ein Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eingereicht worden. Der Unterausschuss hat sich daher einvernehmlich darauf verständigt, die Abstimmung über den Einzelplan 01 sowie den Einzelplan 13 getrennt durchzuführen.

Der Änderungsantrag zum Einzelplan 12 (Landesamt für Finanzen) ist ebenfalls separat zur Abstimmung gestellt worden.

Der Unterausschuss „Personal“ **empfiehlt** den Personalhaushalt 2014 – soweit die Zuständigkeit gegeben ist – mit einer Änderung im Einzelplan 12 anzunehmen.

Nähere Details sind in der Vorlage 16/1370 nachzulesen.